

ECU-ECUADO-RAD-AV

Mountainbikereise Ecuador

- Radfahren auf den Hängen des Vulkans Imbabura
- Cuicocha Kratersee
- Farbenfrohe Märkte und belebte Parks

14 Tage

Radeln im Land am Äquator

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm.

Diese magische Rundreise ist perfekt für Fahrradfans, die die Vielfalt der Anden erleben möchten, welche sich direkt hinter der Hauptstadt Ecuadors erschließt! Genießen Sie das Radfahren auf den Hängen des Vulkans Imbabura, erkunden Sie kleine authentische Dörfer mit ihren Bräuchen und Traditionen und entdecken Sie die verborgenen Geheimnisse der Anden!

Leistungen

- Komforthotel in Quito, traditionelle Haciendas im Kolonialstil in Otavalo und am Cotopaxi Nationalpark, landestypische Mittelklasse Lodge in Quilotoa, Superior Hotel der Toristenklasse in baños, Eco Lodge im Amazonas, 4* Mountain lodge Spa Resort in Papallacta
- Tägliches Frühstück, 4x Lunchpacket, 3x Mittagessen, 5x Abendessen
- Englischsprachige Reiseleitung mit Fahrradkenntnissen
- Transport im komfortablen Reisebus
- Exkursionen gemäß Reiseverlauf
- Leih-Mountain Bike (TREK X Caliber9), Helm, Handschuhe, Ersatzteile
- An Tag 3 bis Tag 10 wird der Bus die Gruppe während der Radetappen begleiten, so dass müde Teilnehmer jederzeit in den Bus umsteigen und sich ausruhen können.

Nicht enthaltene Leistungen:

- Interkontinentalflüge (gerne buchen wir diese für Sie hinzu)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Nicht aufgeführte Eintrittsgelder
- Zusätzliche persönliche Ausgaben
- Optionale Exkursionen und Eintritte
- Trinkgelder

Allgemeines zur Reise

Reisebedingungen

Mind. 4, maximal 12 Personen bei einer Absagefrist bis 30 Tage vor Reisebeginn. Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters.

Reiseroute

1. Tag: Ankunft in Quito

Willkommen in Quito, der größten, am besten erhaltenen Kolonialstadt Amerikas, die sogar schon 1978 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Die Stadt gilt als die Kulturhauptstadt Südamerikas und liegt am Äquator in einem Tal am

Fuße des Vulkans Pichincha. Je nach Ankunftszeit können Sie Ihren Tag damit verbringen, die Altstadt von Quito und die Umgebung zu erkunden. Am Abend treffen wir unseren Reiseleiter in der Lobby des Hotels zu einem Willkommensgespräch um 18:00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt werden wir die Details und Fragen besprechen, die wir bezüglich der bevorstehenden Radreise haben. Unser erster Tag ist ein Akklimatisierungs- und Informationstag. Transfer in ist inkludiert. Unterkunft im Hotel Swissotel**** oder vergleichbar. (-/-/-)

2. Tag: Quito City by bike ca. 10km

Entdecken wir Quito, die UNESCO-Stadt auf zwei Rädern!

Nach einer kurzen Technik- und Sicherheitseinweisung durch unseren zertifizierten Guide schwingen wir uns auf unser Rad und entdecken die schönsten Highlights von Quito. Wir zeigen Ihnen einzigartige Orte wie die koloniale Altstadt, lokale Märkte, belebte Parks, die traditionelle Handwerkerstraße "La Ronda", Monumentalkirchen wie "Die goldene Compania", historische Plätze wie die " Plaza de la Independencia", und vieles mehr...! Unser Guide verrät uns unterwegs auch, wo die beste Eiscreme der Stadt hergestellt wird – die wir selbstverständlich auch kosten dürfen. Unterkunft im Hotel Swissotel**** oder vergleichbar (F/-/-)

Distanz by Bike: ca. 10km
Fahrzeit by Bike: ca. 3 – 5 Std.
Höhe beginnen: 2.820 m ü. M.
Höhe beenden: 2.820 m ü. M.
Maximale Höhe: 2.950 m ü. M.
Minimale Höhe: 2.950 m ü. M.
Höhenmeter aufwärts: ca. 150m
Höhenmeter abwärts: ca. 150m
Anforderung: 2
Streckenbeschaffenheit: Asphalt
Landschaftsgenuss: Stadt
Temperatur: 15°C – 20°C

3. Tag: Radfahren von San Clemente nach San Pablo ca. 30km

Am Morgen haben wir eine Stunde Zeit, um eigenständig die Gegend zu erkunden bis wir mit dem Radfahren beginnen. Es geht entlang einer wunderschönen gepflasterten Straße, die den Vulkan Imbabura umgibt und eine großartige Aussicht auf den See San Pablo und die kleinen indigenen Dörfer dieser Provinz bietet. Während unserer Reise werden wir anhalten, um eine Weberei zu besuchen und zu erfahren, wie Wandteppiche hergestellt werden. Das Mittagessen erfolgt auf eigene Faust und der Rest des Nachmittags steht Ihnen zur Verfügung, um den Otavalo Markt zu erkunden. Hier finden wir die schönsten Souvenirs zu den besten Preisen, und vor allem werden die meisten Produkte vor Ort von Familien aus der Region hergestellt. Hauptsächlich werden wir hier Ponchos, Wandteppiche, Decken, Schmuck, etc. finden. Am späten Nachmittag genießen wir in der Hacienda einen Willkommensdrink und ein köstliches Abendessen. Unterkunft in der Hacienda Pinsaqui*** oder vergleichbar. (F/-/A)

Distanz by Bike: ca. 30km
Fahrzeit by Bike: ca. 2 – 4 Std.
Höhe beginnen: 2.800 m ü. M.
Höhe beenden: 2.560 m ü. M.

Maximale Höhe: 3.100 m ü. M.
Minimale Höhe: 2.565 m ü. M.
Höhenmeter aufwärts: ca. 304m
Höhenmeter abwärts: ca. 540m
Anforderung: 2-3
Streckenbeschaffenheit: Asphalt
Landschaftsgenuss: Stadt, Berge
Temperatur: 15°C – 20°C

4. Tag: Besuch der Meerschweinchenlagune ca. 25km

Nach einem gesunden Frühstück erreichen wir nach kurzer Fahrt den Cotacachi Cayapas Ecological Reserve, die Hauptattraktion ist der Cuicocha Kratersee. Unser Abenteuer wird uns auf eine Wanderung um diesen imposanten Kratersee führen. Unser Reiseleiter kann uns viel über die Flora entlang des Weges erzählen. Am Ende unserer Wanderung werden wir eine Bootsfahrt in die Mitte des Kraters unternehmen, um die Aktivität dieses Vulkans zu beobachten. Dort sind die Blasen, die aus der Mitte der Caldera aufsteigen, sehr gut zu sehen. Im Anschluss fahren wir mit dem Fahrrad zurück nach Otavalo und legen auf dem Weg einen kurzen Stopp im Lederwarendorf Cotacachi ein.

Trekking Schwierigkeitsgrad - Mäßig, der Trekkingweg verläuft auf Sand und Kies, der sich im Paramo Ökosystem in großer Höhe befindet. Ca. 12km und ca. 5 Stunden.

Minimale und Maximale Höhe beim Trekking: 3048 Meter – 3.496 Meter. Höhengewinn: 762 Meter. Unterkunft in der Hacienda Pinsaqui*** oder vergleichbar. (F/Lunchbox/A)

Distanz by Bike: ca. 25km
Fahrzeit by Bike: ca. 2 Std.
Höhe beginnen: 3.048 m ü. M.
Höhe beenden: 2.560 m ü. M.
Maximale Höhe: 3.100 m ü. M.
Minimale Höhe: 2.560 m ü. M.
Höhenmeter aufwärts: ca. 62m
Höhenmeter abwärts: ca. 540m
Anforderung: 2-3
Streckenbeschaffenheit: Asphalt
Landschaftsgenuss: Berge
Temperatur: 10°C – 20°C

5. Tag: Radfahren im Cotopaxi-Nationalpark ca. 32km

Wir beginnen dieses Abenteuer auf dem panamerikanischen Highway und fahren 2 Stunden lang durch die „Avenue of Volcanoes“, die von dem berühmten deutschen Entdecker Alexander Von Humboldt benannt wurde. Unterwegs genießen wir die Aussicht auf die Vulkane Cayambe, Antisana, Pichincha, Illinizas, Pasochoa und Corazon. Sobald wir im Park sind, fahren wir auf einer hochalpinen Straße, wo wir von unserem Reiseleiter über die Flora und Fauna des Paramo-Ökosystems erfahren. Unterwegs durchqueren wir einen Pinienwald und mit etwas Glück können Sie einen Weißschwanz-Hirsch sehen.

Unsere heutige Radtour beginnt auf einer Höhe von 3965 Meter. Wir fahren auf einer unbefestigten Straße, auf dem

wilde Pferde und Bullen umherstreifen, umgeben von den Überresten der letzten Eruption des Cotopaxi, die vor etwa 140 Jahren stattfand. Von hier aus geht es auf einer interessanten Strecke bis zu den Pucara Inka Ruinen, wo unsere Guides ein leckeres Mittagessen für Sie zubereiten. Am Nachmittag setzen wir unseren Weg für ca. 1 Stunde zur Hacienda Santa Ana fort. Unterkunft in der Hacienda Santa Ana*** oder vergleichbar. (F/Lunchbox/-)

Distanz by Bike: ca. 32km
Fahrzeit by Bike: ca. 2 – 4 Std.
Höhe beginnen: 3.900 m ü. M.
Höhe beenden: 3.700 m ü. M.
Maximale Höhe: 3.991 m ü. M.
Minimale Höhe: 3.700 m ü. M.
Höhenmeter aufwärts: ca. 91m
Höhenmeter abwärts: ca. 291m
Anforderung: 3
Streckenbeschaffenheit: Pflastersteine, Erdboden
Landschaftsgenuss: Berge, Paramo
Temperatur: 8°C – 12°C

6. Tag: Radfahren von Zumbahua nach Quilotoa ca. 14km

Dieser Tag beginnt mit einem privaten Transfer zum indigenen Markt in Saquisili, einem bunten lokalen Markt, welchen wir auf eigene Faust erkunden können. Von Zumbahua aus radeln wir dann auf der asphaltierten Straße durch raue andine Vulkanlandschaften, bis wir den atemberaubenden Quilotoa-Kratersee erreichen. Unterkunft in der Chuquiragua Lodge** oder vergleichbar. (F/Lunchbox/-)

Distanz by Bike: ca. 14km
Fahrzeit by Bike: ca. 2 Std.
Höhe beginnen: 3.300 m ü. M.
Höhe beenden: 3.910 m ü. M.
Maximale Höhe: 3.910 m ü. M.
Minimale Höhe: 3.300 m ü. M.
Höhenmeter aufwärts: ca. 610m
Höhenmeter abwärts: 0m
Anforderung: 2-3
Streckenbeschaffenheit: Asphalt
Landschaftsgenuss: Berge, Heide
Temperatur: 10°C – 15°C

7. Tag: Wanderung Quilotoa – Baños ca. 17km

An diesem Tag unternehmen wir eine Wanderung zum Quilotoa Kratersee. Danach fahren wir nach Latacunga, wo wir

unsere Fahrräder nehmen und bis Salcedo radeln werden. Lassen uns da mit einem leckeren und typischen Eis überraschen. Am Nachmittag werden wir in die Stadt Baños de Agua Santa gebracht, um das Abenteuer fortzusetzen. Unterkunft im Hotel La Casa de Luis*** oder vergleichbar. (F/-/-)

Distanz by Bike: ca. 17km
Fahrzeit by Bike: ca. 2 Std.
Höhe beginnen: 2.800 m ü. M.
Höhe beenden: 2.683 m ü. M.
Maximale Höhe: 3.200 m ü. M.
Minimale Höhe: 2.683 m ü. M.
Höhenmeter aufwärts: ca. 400m
Höhenmeter abwärts: ca. 517m
Anforderung: 2
Streckenbeschaffenheit: Asphalt
Landschaftsgenuss: Berge, Stadt
Temperatur: 15°C – 20°C

8. Tag: Radfahren im Llaganates Nationalpark & Die Straße der Wasserfälle ca. 36km

Heute Morgen fahren wir vom Llanganates Nationalpark hinunter zum Pastaza River Canyon und genießen die Schönheit des besonderen Wolkenwaldklimas. Die Straße führt uns durch einige Andenfarmen und einen großen Canyon mit vielen Wasserfällen. Während wir in den Dschungel hinabsteigen, haben wir einen atemberaubenden Blick auf Baños, eine Stadt, die für ihre spektakuläre Lage direkt am Fuße des seit 1999 aktiven Vulkans Tungurahua bekannt ist. Der Vulkan ist die Hauptattraktion dieser Region. Am Nachmittag haben wir etwas Zeit, um die Stadt zu erkunden und gehen auch zu „The Swing of the End of the World“, wo der Gewinner des National Geographic Fotowettbewerbs 2014 sein Foto machte. Unterkunft im Hotel La Casa de Luis*** oder vergleichbar. (F/Lunchbox/-)

Distanz by Bike: ca. 36km
Fahrzeit by Bike: ca. 4 Std.
Höhe beginnen: 2.800 m ü. M.
Höhe beenden: 1.490 m ü. M.
Maximale Höhe: 3.150 m ü. M.
Minimale Höhe: 1.490 m ü. M.
Höhenmeter aufwärts: ca. 350m
Höhenmeter abwärts: ca. 1660m
Anforderung: 2-3
Streckenbeschaffenheit: Asphalt
Landschaftsgenuss: Berge, Nebelwald
Temperatur: 10°C – 25°C

9. Tag: Tag zur freien Verfügung in Baños

An diesem Tag können wir das relaxte Ambiente der beschaulichen Stadt Baños genießen oder optionale Aktivitäten wie Canyoning, Rafting, Wandern, Canoping, Reiten, Paragleiten und vieles mehr unternehmen (optional). Unser Reiseleiter hilft uns gerne bei der Auswahl einer passenden Tour. Unterkunft im Hotel La Casa de Luis*** oder vergleichbar. (F/-/-)

10. Tag: Radfahren von Puerto Napo nach Misahualli ca. 30km

Nach dem Frühstück fahren wir durch eine atemberaubende Landschaft bis wir die kleine, verschlafene Stadt Misahualli erreichen. Diese liegt an der Kreuzung der Flüsse Misahuallí und Napo, inmitten einer wunderschönen Dschungellandschaft und bietet einen großen Sandstrand, an dem man häufig Kapuziner Affen beim Spielen beobachten kann. Am Nachmittag erreichen wir die Itamandi Ecolodge. Unterkunft in der Itamandi Lodge*** oder vergleichbar. (F/M/A).

Distanz by Bike: ca. 30km
Fahrzeit by Bike: ca. 4 Std.
Höhe beginnen: 430 m ü. M.
Höhe beenden: 380 m ü. M.
Maximale Höhe: 470 m ü. M.
Minimale Höhe: 380 m ü. M.
Höhenmeter aufwärts: ca. 40m
Höhenmeter abwärts: ca. 90m
Anforderung: 2
Streckenbeschaffenheit: Asphalt
Landschaftsgenuss: Regenwald
Temperatur: 20°C – 30°C

11. Tag: Itamandi Eco-Lodge: Papageien Salzlecke und Wanderung

Am frühen Morgen machen wir eine 15-minütige Kanufahrt flussaufwärts um die Papageien Salzlecke zu besuchen. Dies ist ein einzigartiger Ort, an dem sich Papageien und Sittiche treffen um Mineralien aufzunehmen, die ihnen helfen, die verzehrten Früchte oder Samen zu verdauen. Hunderte von Papageien und Sittichen werden sich den Baumkronen nähern und dann zur Lehmmauer hinabsteigen um von dieser mineralreichen Erde zu essen. Bringen wir ein Fernglas mit um dieses Erlebnis zu genießen. Nach dem Frühstück machten wir eine Wanderung durch den Primärwald. Diese Aktivität dauert ca. 2:30 bis 3 Stunden. Am Nachmittag ist es Zeit für eine kulturelle Aktivität. Eine amazonische Kichwa-Gemeinschaft wird uns empfangen und wir werden Interessantes über ihre Lebensweise und die Interaktion mit dem Wald erfahren. Dieses Treffen wird uns den Teil des Amazonas näher bringen, der nicht auf den Karten zu sehen ist: die amazonischen Völker in ihrem täglichen Leben. Wir haben Gelegenheit, das berühmte "chicha" zu teilen, ein fermentiertes Maniokgetränk, das Teil ihres täglichen Lebens geworden ist. Wir dürfen an der Zubereitung dieses Getränks teilnehmen und einige der traditionellen Gerichte probieren. Der Besuch wird mit einem traditionellen Tanz der Kinder der Gemeinde abgeschlossen. Wir haben auch die Möglichkeit einige Kunsthandwerke der Einheimischen zu erwerben. Der Verkauf der Kunsthandwerke ist sehr hilfreich für das tägliche Leben der indigenen Völker in der Gegend. Unterkunft in der Itamandi Lodge*** oder vergleichbar. (F/M/A)

12. Tag: Itamandi Eco-Lodge: AmaZOOnico & Anaconda Island

Wir fahren ca. 40 Minuten mit dem Kanu zur "Insel Anaconda". Hier können wir den prähistorischen Vogel "Hoatzin", die Wollaffen, Totenkopfäffchen und andere Urwaldbewohner beobachten. Wir besuchen auch eine Familie in einer der indigenen Gemeinden um ihre Anbau-Gewohnheiten, Heilpflanzen sowie die traditionelle Form der Jagd mit Blaspistolen und handgefertigten Fallen im Wald kennenzulernen. Nach dem Mittagessen fahren wir zum AmaZOOnico, der eine Reihe verschiedener Tiere schützt, von denen einige vom Aussterben bedroht sind. AmaZOOnico ist kein Zoo, sondern ein Rettungszentrum für Amazonastiere in Ecuador. Wir können einige Tiere in ihrer natürlichen Umgebung aus nächster Nähe beobachten. Danach kehren wir zur Itamandi EcoLodge zurück um in den Hotelanlagen zu entspannen. Unterkunft in der Itamandi Lodge*** oder vergleichbar. (F/M/A).

13. Tag: Thermalquellen von Papallacta

Fahrt Richtung Norden nach Papallacta. Hier haben wir die Möglichkeit einen kleinen Spaziergang entlang des Flusses zu unternehmen. Anschließend können wir uns in den hoteleigenen vulkanischen Quellen entspannen und erholen. Unterkunft in Termas de Papallacta**** oder vergleichbar. (F/M/A)

14. Tag: Abreise

Heute endet unsere abenteuerliche Reise. Wir werden zum Flughafen gebracht und nehmen Ihren Rückflug nach Europa (oder auf die Galapagos Inseln bei entsprechender Verlängerung). Nehmen wir Erinnerungen und Fotos mit und lassen wir ein Stück unseres Herzens zurück, denn wir werden bald nach Ecuador zurückkehren wollen, um mehr von diesem zauberhaften Land zu erleben. Wir wünschen Ihnen eine "buen viaje"! Oder möchten Sie noch eine Verlängerung wahrnehmen? Sollten Sie früh losfahren oder möchten Sie dort länger bleiben, bekommen Sie gerne gegen Aufpreis einen zusätzlichen Transfer mit spanischem Fahrer.

Bilder und Eindrücke






